

geverde. Alle stücke, püncte und artikele globen wir bisschoff Ernst, Balthazar und Friederich lantgrafen obgenant einandir semplichen und yr iglichen besondern in guten truwen ane alle geverde und argelist stete, veste und unvorbrochlichen czu halden und dawider nicht czu thüne nach schicken gethan werden. Des czu urkunde haben wir bisschoff Ernst und Balthazar langgrave vorgenant unser ingesigell an diesen brieff laßen 5 hengen, und wir Friederich egenant gebruchen hiran unsers vatr insigel, wanne wir eygens noch nicht haben. Geben czu Sachsenburg nach Cristi gebürte driebzen hundert in dem nñn und nñ[n]czigisten iare des dornstages vor iudica.

230.

Berlin, 1399 März 16. 10

Hdschr.: Or. Perg. (zerschnitten). Geh. Staatsarchiv Berlin (Altmark). Das S. an Pergamentstr. ist abgefallen.

Gedr.: Riedel Cod. dipl. Brandenburg. I. 17,95 (mit unvollständigem Datum).

Anm.: Ueber einen Besuch des Markgrafen Jost in Dresden um Mitte April 1399 vergl. Görlitzer Rathrechnungen Vol. I (im Archiv der Oberlausitzer Gesellschaft d. Wissensch. zu Görlitz) fol. 240^b: Item eyne speher kein Mysen in das lant, alse marcgreve Iost czu Dresdan was, das her dirvaren solde, wy stark her were und wo her sich 15 hin kerin wolde, xviii gr.

Markgraf Jost von Brandenburg gelobt dem von ihm zum Hauptmann der Altmark ernannten Friedrich von Alvensleben Ersatz aller Kosten und Schüden, insbesondere auch derjenigen, die er früher in beschirmunge unde dinsten der egenanten Alden Marke, als er vormals von unserm lieben swager marggrafen zu Missen zu einem hauptman 20 gesaczt worde, aufgewandt und erlitten habe. — — — Geben zu Berlyn — dreyzen hundert iare und darnach in dem newn und newnczigisten iaren des suntages als man singet in der heiligen kyrchen iudica.

231.

Prag, 1399 März 19. 25

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Haus- und Staatsarchiv Zerbst Cop. Magdeb. fol. 58^b.

Gedr.: v. Heinemann Cod. dipl. Anhalt. 5,234. — Auszug Schmidt Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt 4,427.

König Wenzel beauftragt den Bischof von Halberstadt, den Kurfürsten von Sachsen, die Markgrafen von Meißen und die Grafen von Anhalt auf die Klagen des Erzbischofs und Kapitels von Magdeburg und des Klerus der Magdeburger Diöcese über 30 Beraubungen, Beeinträchtigungen und Schädigungen mit dem Schutze und der Vertheidigung des Erzstifts gegen Jedermann und ernennt sie zu Konservatoren, Richtern und Protektoren desselben. — — — Datum Prage anno domini millesimo trecentesimo nono die xix. marcii —.

232.

1399 März 21. 35

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5079. Das S. an Pergamentstr.

Gedr.: v. Mühlverstedt Diplomatarium Heburgense 1,313.

Anm.: Vergl. No. 125.

Balthazar von Camencz bekennt, daß ihm Markgraf Wilhelm I. czu der cziid, alz 40 wir ym des slossis Molberg unde der czugehorunge von gebotis unde geheissis wegin —